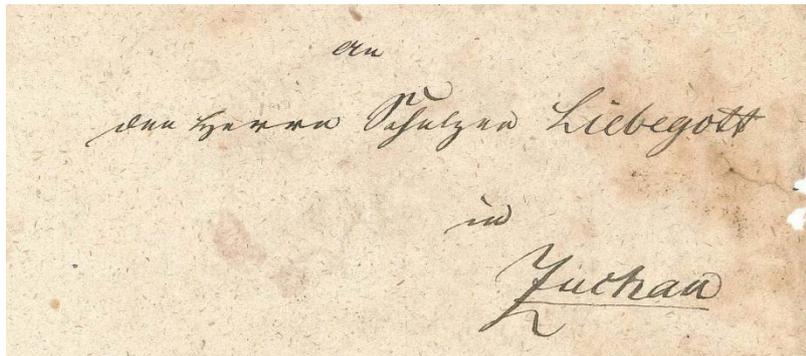


Juli 2017

Ausbruch der Cholera in Calbe im Juni 1832

Der königliche „Landrath“ des Kreises Calbe informierte am 26. Juni 1832 die Gemeinden des Kreises schriftlich, dass „die Cholera in hiesiger Stadt ausgebrochen ist“.

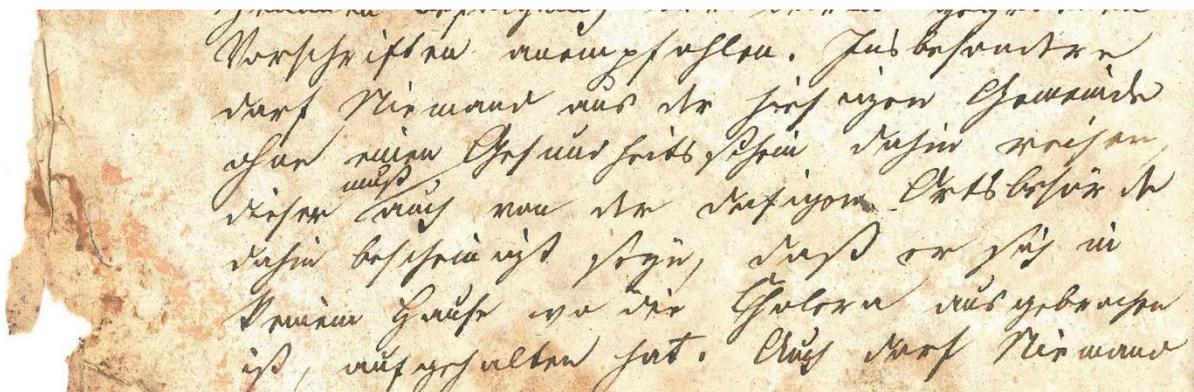


Blatrückseite des Landratsschreibens, welches gleichzeitig als Umschlag diente

Er sah sich dadurch veranlasst „Ihnen aufzugeben, die Gesundheits Commission Ihrer Gemeinde wieder in Wirksamkeit treten zu lassen, sich ... mit dem Inhalte der im Amtsblatte No. 9 abgedruckten Instruction über das die in Betracht der Cholera, beobachtenden Verfahren vom 31ten Januar, aufs genaueste bekannt zu machen und die darnach vorgeschriebenen Vorbereitungen vorläufig zu treffen damit diese Krankheit sie nicht unvorbereitet findet wenn sie vielleicht auch in Ihrer Gemeinde ausbrechen sollte ...“.

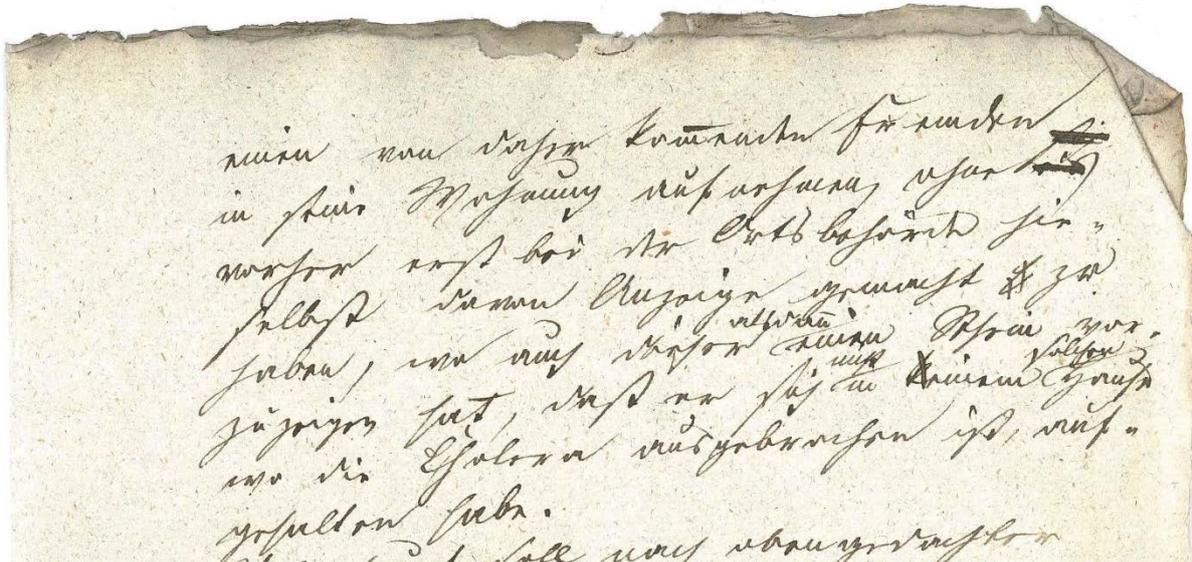
Es wird in dem Schreiben darauf hingewiesen, dass die in den „Familien vorkommenden Cholera verdächtigen Erkrankungs- oder Sterbefälle ... sofort der Orts-Kommission anzuzeigen“ sind. Diese hat sodann „... den Kranken ärztlich untersuchen zu lassen und dass sich bei dieser Untersuchung das Urtheil des Arztes dahin ausspricht, daß der Erkrankungsfall der Cholera einigermaßen verdächtig ist, mir ... das schleunigsten anzuzeigen. Auch haben die bei dem Ausbruch der Krankheit dem Herrn Bezirksvorsteher Anzeige zu machen.“

Der Schulze (Bürgermeister) Liebegott von Zuchau vermerkt unter dem Schreiben im August 1832, dass in der Folge die Cholera in den „Dörfern Neugattersleben mit Löbnitz und Hohendorf äußerst bösartig“ wüthet.



Bemerkungen des Schulzen, dass niemand Reisen ohne einen „Gesundheitschein“ unternehmen darf

Der Bürgermeister fügt noch bei: „Überhaupt soll nach obengedachter Verfügung Keinem der aus einem inficierten Orte kommt, der Aufenthalt in hiesiger Gemeinde“ Zuchau „gestattet werden.“



Instruktionen vor der Aufnahme von Fremden in der Wohnung

Cholera (von griechisch χολή *cholé* „Galle“), auch *Gallenbrechdurchfall*, ist eine schwere bakterielle Infektionskrankheit. Die Infektion erfolgt zumeist über verunreinigtes Trinkwasser oder infizierte Nahrung.

Quelle: Wikipedia

Quelle: Kreisarchiv des Salzlandkreises/Standort Bernburg
Bestand Gemeinde Zuchau, Signatur: B.30.14
Kontakt: Sabine Seifert, Tel. 03471 684-1170